

Protokoll : 71. Hauptversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung SGFF = Procès-verbal : 71e assemblée générale de la Société suisse d'études généalogiques SSEG

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für
Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse
d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società
svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 78

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protokoll

71. Hauptversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung SGFF

23. April 2005 im Restaurant "Altes Klösterli", Zürich

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmzählern
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Jahresberichte 2004
5. Jahresrechnung 2004
6. Déchargeerteilung an den Vorstand
7. Voranschlag 2005 / Budget 2005
 - Präsentation
 - Genehmigung
8. Festsetzen des Jahresbeitrages für das Jahr 2005
9. Ausschlüsse
10. Wahl des Präsidenten
11. Beschlussfassung über allfällige Anträge
12. Verschiedenes

Anwesende

Vorsitz	Herr Dr. Heinz Ochsner, Füllinsdorf BL
Vorstand	Frau Yvette Develey, Chêne-Bourg GE Herr André Gautschi-Hansen, Menziken AG Frau Lucie Hunziker, Uerkheim AG
Abwesend	Frau Françoise Favre-Martel, Le Locle
Protokoll	Frau Wilma Riedi-de Crousaz, Bülach ZH
Mitglieder	38 Personen gemäss Präsenzliste
Gäste	15
Total	53

1. Begrüssung

Der Präsident, Herr Dr. Heinz Ochsner, eröffnet um 10.15 Uhr die 71. Hauptversammlung der SGFF und begrüsst herzlich alle Mitglieder und Gäste. Auf seine Anfrage sind alle einverstanden, dass die Tagung auf Schweizerdeutsch durchgeführt wird.

Es freut ihn, dass

- Frau Dr. Claire Capaul-Hunkeler, Chur, die Präsidentin der Rhätischen Vereinigung für Familienforschung RVFF,
- sowie die ehemaligen Präsidenten der SGFF
- Herr Hans Peyer, Ehrenmitglied der Gesellschaft (trifft etwas später ein) und
 - Herr Dr. Hans Stricker
- anwesend sind.

Entschuldigt haben sich

- Herr Nicolas Durand, Präsident der Société Genevoise de Généalogie
- Herr Pierre-Yves Favez, ehemaliger Vizepräsident der SGFF
- Herr Guido Gerber, Präsident der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Bern GHGB
- Herr Franz Otto Nostitz, Obmann der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft der Regio Basel GHGRB
- Herr Eric Nusslé, ehemaliger Vizepräsident der SGFF
- Herr Anton Rechsteiner, Präsident der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Ostschweiz GHGO

sowie folgende Damen und Herren: Pierre Badrutt, M. Louis Barrelet, Marie-Thérèse Choquard, Alfred Dobler, Gabriel Jardin, Elisabeth Huber-Brun, Dr. Victor Meier, Therese Metzger, Max Müller-Schüpbach, Bruno Nussbaumer, Ursulina Parli, Werner Reeb, Jürg Rupp, Dr. Wolfhart Seelentag, Andreas Sidler, Walter Sommer, Hansmartin Unger, Paul Walser, Peter Wälti und Pierre Zwick.

In seiner Begrüssungsansprache weist H. Ochsner darauf hin, dass diese Hauptversammlung einmal nicht nur im Zeichen der Genealogie steht. Das langjährige Mitglied, Frau Erika Rübel-Kern, hat ihn überzeugt, beim Programm diesmal einen naturwissenschaftlichen Akzent zu setzen, und er hofft, dass die Anwesenden auch diese Abwechslung schätzen.

2. Wahl von zwei Stimmentzählern

- Ursina Hug, Muttenz
 - Gerhard Eggenschwiler, Laupersdorf
- werden vom Präsidenten als Stimmentzähler vorgeschlagen und von der Versammlung mit Applaus bestätigt.

3. Protokoll der letzten Hauptversammlung

Das Protokoll der 70. Hauptversammlung der SGFF erfolgte im Mitteilungsblatt Nr. 75 auf den Seiten 20 - 31 und für die Romands auf den Seiten 32 - 43.

H. Ochsner dankt Wilma Riedi-de Crousaz herzlich für die ausgezeichnete Protokollführung, die durch Applaus bestätigt wird.

Er anerkennt auch ihre lebendigen und ausgezeichneten Tagungsberichte von den SGFF-Versammlungen.

4. Jahresberichte 2004

4.1. Jahresbericht des Präsidenten

Dieser wurde im Mitteilungsblatt Nr. 77 auf den Seiten 17-19 und in französischer Sprache auf den Seiten 19-21 publiziert und wird deshalb nicht mehr verlesen.

Zu den Inventarisierungsarbeiten der Aargauer Kirchenbücher fügt er hinzu, dass sich die Drucklegung verzögert. Bei der Durchsicht wurden Fehler entdeckt, die eine zusätzliche Korrektur des 1'050 Seiten umfassenden Werkes, das voraussichtlich in zwei Bänden erscheinen wird, erfordern. H. Ochsner hofft, diese Bücher an der Herbstversammlung 2005 resp. spätestens zum Jahresende den Mitgliedern vorlegen zu können.

Die Versammlung genehmigt einstimmig den Jahresbericht des Präsidenten.

4.2. Jahresberichte

- der Zentralstelle für genealogische Auskünfte SGFF
- der Jahrbuchredaktion
- der Schriftenverkaufsstelle

Im Mitteilungsblatt Nr. 77 wurden auf den Seiten 24 bis 26 die Details festgehalten.

Der Vorsitzende dankt im Namen des Vorstands und aller Mitglieder bestens für die in allen Ressorts geleistete Arbeit.

Sein besonderer Dank geht an den bisherigen Webmaster, Dr. Wolf Seelentag, der die Website der SGFF seit Jahren betreut und aktualisiert hat. Als neuer Webmaster ist Alfred Dobler für die Homepage www.sgffweb.com verantwortlich. Er hat ein moderneres Layout gestaltet. Nach wie vor wird jedoch W. Seelentag für die SwissGen-Homepage www.eye.ch/swissgen zuständig sein. Letztere Website beinhaltet allgemeine genealogische Informationen sowie die SGFF-Mailingliste. Beide Homepages sind miteinander verlinkt und verändern sich laufend.

H. Ochsner bittet die Anwesenden um Benutzung resp. um positives oder auch negatives Feedback.

Die Mitglieder akzeptieren diese beiden Jahresberichte einstimmig.

4.3. Mitgliederbestand

Aktueller Stand Ende 2004	675 Mitglieder und Tauschpartner
Neueintritte	12 Mitglieder
Austritte	16 Mitglieder

Folgende Mitglieder sind seit der letzten HV verstorben:

- Herr Theodor Bäscher, Walenstadt
- Herr Emil Bitzi-Rogger, Horw
- Herr Werner Debrunner, Erlenbach ZH
- Herr Eugène Helmling, F-Wittenheim
- Herr Hermann Jaun-Heim, Meiringen
- Herr Emil Looser-Knellwolf, Wattwil
- Monsieur René Nicolet, Fribourg
- Herr Walter Max Ramstein, Basel
- Herr Robert Rudolf, Therwil
- Herr Hans L. Zwitzer, AS 's-Gravenhage / Niederlande

Die Anwesenden erheben sich und gedenken der Verstorbenen in einer Schweigeminute.

5. Jahresrechnung 2004

Die Erfolgsrechnung mit Aufwand und Ertrag sowie die Bilanz wurden im Mitteilungsblatt Nr. 77 auf Seite 27 und 28 aufgeführt.

5.1. Kommentar zur Jahresrechnung

Der Quästor, André Gautschi-Hansen, macht darauf aufmerksam, dass der Gewinn von Fr. 4'600.-- als Rückstellung für die Kosten der Aargauer Kirchenbücher vorgesehen ist.

5.2. Revisionsberichte

- Die Jahresrechnung der SGFF und
 - Die Jahresrechnung der Schriftenverkaufsstelle
- sind im Mitteilungsblatt Nr. 77 auf den Seiten 32 und 33 zu finden.

Diese werden nicht mehr verlesen.

Die Stimmberechtigten genehmigen einstimmig sämtliche Jahresrechnungen.

Der Präsident bedankt sich bei André Gautschi-Hansen für die ausgezeichnete Rechnungsführung und bei den Revisoren Peter Baumgartner und Robert Hugo Felder für die kompetente und ausgezeichnete Revisionsarbeit. Die Versammlung anerkennt einstimmig die geleistete Arbeit mit Applaus.

6. Déchargeerteilung an den Vorstand

Die anwesenden Mitglieder erteilen dem Vorstand einstimmig Décharge.

7. Voranschlag 2005

Das Budget 2005 wurde im Mitteilungsblatt Nr. 77 auf Seite 19 veröffentlicht.

André Gautschi erklärt, dass das Budget im Rahmen der Vorjahre liegt. Besondere Kosten verursacht in diesem Jahr der Druck der Aargauer Kirchenbücher. Dafür sind Fr. 15'000.- vorgesehen, die aus Rückstellungen der Vorjahre entnommen werden, so dass am Ende die Rechnung wieder ausgeglichen sein wird.

Die Aargauer Gemeinden haben für dieses Projekt insgesamt Fr. 20'000.- zur Verfügung gestellt.

Zudem wird beim Aargauer Lotteriefonds ein Subventionsgesuch eingereicht. Diese Vorlage wird einstimmig akzeptiert.

8. Jahresbeiträge für das Jahr 2006

H. Ochsner schlägt auf Grund des ausgeglichenen Budgets vor, den jetzigen Jahresbeitrag von Fr. 55.- beizubehalten.

Die Mitglieder genehmigen einstimmig dieses Votum.

9. Ausschlüsse

Artikel 6 unserer Statuten sieht vor, dass Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag nicht entrichten, als ausgetreten gelten. Dies trifft jedes Jahr für 5 -10 Mitglieder zu. Durch die beiden Wechsel in der Quästur konnte nicht immer alles kontinuierlich festgehalten werden. Daher konnte André Gautschi die nicht bezahlten Mitgliederbeiträge nicht eruieren und mahnen. Die Mitglieder erhalten nun ein weiteres Jahr Aufschub. Ab 2006 werden die säumigen Zahler/innen als Mitglied ausgeschlossen.

10. Wahl des Präsidenten

In seinem Statement hält der jetzige Präsident, H. Ochsner, fest, dass die Suche nach einem neuen Präsidenten absolut schwierig ist. Trotz Aufruf an den letzten drei Hauptversammlungen, trotz diverser Beiträge im Mitteilungsblatt und selbst in mehr als 25 geführten Gesprächen war es ihm nicht möglich, eine neue Person für dieses Amt zu finden. Erst kürzlich hat sich ein hoffnungsvoller Kandidat zurückgezogen. Sein enormes Pflichtgefühl lässt es für H. Ochsner nicht zu, in dieser Situation die SGFF als Präsident kurzfristig zu verlassen.

Er stellt sich der Gesellschaft und dem Vorstand nochmals für ein Jahr zur Verfügung, betont aber explizit, dass im Jahr 2005 eine Lösung gefunden werden muss. Spätestens an der nächsten HV 2006 wird er sich endgültig von der Vorstandsarbeit zurückziehen.

Die Vizepräsidentin, Yvette Develey, nimmt die Wahl des Präsidenten vor. In einer kurzen Ansprache betont sie, dass sie als Präsidentin des Cercle Vaudois de Généalogie das SGFF-Präsidium nicht übernehmen kann. Sie bittet alle Anwesenden, bei der Suche intensiv mitzuhelfen.

Der ehemalige Präsident, Hans Peyer, ergreift das Wort. Er hat als Zentralpräsident die Geschicke der Gesellschaft 15 Jahre lang geleitet und diese bereits vorher 6 Jahre als Vizepräsident betreut, also insgesamt 21 Jahre Amtsdauer hinter sich. Er fordert alle Mitglieder auf, allfällige Kandidatinnen und Kandidaten in ihrem Umfeld zu suchen.

H. Ochsner dankt ihm für diese Worte. Er ist sich auch bewusst, dass es früher einfacher war, eine kompetente Person zu rekrutieren. Heute sind die Berufstätigen derart gefordert, dass für ein solch anspruchsvolles und zeitintensives Amt keine Kapazität mehr übrig bleibt und deshalb nur noch Personen in Frage kommen, die nicht mehr berufstätig sind. Er hofft sehr, dass sich

spätestens bis zum kommenden Herbst eine Frau oder ein Mann zur Verfügung stellt und damit seine Nachfolge geregelt sein wird.

Bei der anschliessenden Abstimmung wird er einstimmig in seinem Amt bestätigt und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

11. Beschlussfassung über allfällige Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Verschiedenes

12.1. Jahrbuchredaktion

Dr. Christoph Tschärner hat per Ende Jahr seinen Rücktritt als verantwortlicher Jahrbuchredaktor eingereicht. Die Gesellschaft sucht eine fähige Person für die Übernahme dieses interessanten und anspruchsvollen Jobs. Ch. Tschärner und H. Ochsner erteilen Interessierten gerne Auskunft.

12.2. Herbstversammlung 2005

An der Herbstversammlung von Samstag, 29. Oktober 2005, in Nyon am Genfersee sollen die Verbindungen zwischen den Mitgliedern der Romandie und der Deutschschweiz verstärkt werden. Zu dieser Tagung werden die Mitglieder der regionalen Gesellschaften aus Fribourg, Genf, dem Jura und der Waadt eingeladen. Das Programm sieht je einen Vortrag in deutscher und einen in französischer Sprache mit einem Resumé in der anderen Sprache vor. Zudem können zwei von drei Museen besucht werden. Die Mitglieder dürfen sich auf eine interessante Tagung freuen.

12.3. Hauptversammlung 2006

Termin: 6. Mai 2006 in Lenzburg

12.4. Hauptversammlung 2007

An der letzten Hauptversammlung stimmten die Mitglieder gegen eine Hauptversammlung im Tessin.

Die Società della Svizzera Italiana SGSI, unter der Leitung von Giovanni Maria Staffieri, würde im Jahre 2007 gerne Gastgeberin der Hauptversammlung sein. Die SGSI feiert dann ihr 10-jähriges Jubiläum und möchte diesen Anlass zusammen mit den Mitgliedern der SGFF feiern. Auch diese Veranstaltung würde das Band zwischen Deutschschweizern, Romands und Tessinern enger knüpfen.

12.5. Discover your Swiss Roots

Zu diesem Projekt liegen drei Informationsbroschüren auf. Weitere Details können auf der Website www.sgffweb.com abgerufen werden.

12.6. Anmeldungen für die Versammlung

Lucie Hunziker bemängelt die verspätet eingegangenen Anmeldungen. Sie bittet alle Teilnehmenden um pünktliche Anmeldung, damit sie die entsprechende Organisation (Menübestellung und Teilnahme an Führungen) rechtzeitig in die Wege leiten kann.

René Krähenbühl schlägt vor, im Mitteilungsblatt einen Einzahlungsschein beizulegen. Dieser Hinweis wird entgegen genommen.

12.7. Dank für die Vorstandsarbeit

Eugen Bareiss dankt dem Vorstandsteam herzlich für die geleistete Arbeit.

12.8. Teilnehmerliste der HV

Für die Mitglieder liegen Exemplare zur Mitnahme bereit.

Nach Abschluss aller Traktanden bedankt sich H. Ochsner für die Aufmerksamkeit und schliesst die 71. Hauptversammlung der SGFF um 10.50 Uhr.

Der Präsident:

Für das Protokoll:

Dr. Heinz Ochsner
Füllinsdorf

Wilma Riedi-de Crousaz
Bülach

Bülach, 15. Mai 2005

Procès - verbal

71e Assemblée générale de la Société Suisse d'Etudes généalogiques SSEG

23 avril 2005 au Restaurant "Altes Klösterli", Zurich

Ordre du jour

1. Salutations
2. Election de deux scrutateurs
3. Procès-verbal de la dernière Assemblée générale
4. Rapports annuels 2004
5. Comptes 2004
6. Décharge au comité
7. Budget 2005
 - Présentation
 - Approbation
8. Fixation de la cotisation 2006
9. Exclusions
10. Election du président
11. Décision sur d'éventuelles propositions
12. Divers

Présence

Présidence	Heinz Ochsner, Füllinsdorf BL
Comité	Yvette Develey, Chêne-Bourg GE André Gautschi-Hansen, Menziken AG Lucie Hunziker, Uerkheim AG
Excusée	Françoise Favre-Martel, Le Locle
Procès-verbal	Wilma Riedi-de Crousaz, Bülach ZH
Membres présents	38 selon la liste de présence
Invités	15
Total	53

1. Salutations

Heinz Ochsner, président, ouvre la 71e Assemblée générale de la SSEG à 10 h 15 en souhaitant la bienvenue à tous les membres et invités présents. Avec l'accord de tous, l'Assemblée se déroule en suisse allemand.

Il salue tout particulièrement

- Claire Capaul-Hunkeler, Coire, présidente de la Société de généalogie des Grisons RVFF
- Hans Peyer, ancien président de la SSEG et membre d'honneur de notre Société
- Hans Stricker, ancien président de la SSEG

Plusieurs personnes se sont excusées

- Nicolas Durand, président de la Société Genevoise de Généalogie
- Pierre-Yves Favez, ancien vice-président de la SSEG
- Guido Gerber, président de la Société de généalogie et d'héraldique du canton de Berne GHGB
- Franz Otto Nostitz, de la Société de généalogie et d'héraldique de la région de Bâle GHGRB
- Eric Nusslé, ancien vice-président de la SSEG
- Anton Rechsteiner, président de la Société de généalogie et d'héraldique de Suisse orientale GHGO

ainsi que Pierre Badrutt, Louis Barrelet, Marie-Thérèse Choquard, Alfred Dobler, Gabriel Jardin, Elisabeth Huber-Brun, Victor Meier, Therese Metzger, Max Müller-Schüpbach, Bruno Nussbaumer, Ursulina Parli, Werner Reeb, Jürg Rupp, Wolfhart Seelentag, Andreas Sidler, Walter Sommer, Hansmartin Unger, Paul Walser, Peter Wälti und Pierre Zwick.

H. Ochsner souligne que cette Assemblée générale n'est pas seulement sous le signe de la généalogie. En effet, Erika Rübél-Kern, membre de longue date de notre société, l'a convaincu de mettre pour une fois l'accent sur une question de science naturelle. Il espère que les personnes présentes apprécieront ce changement.

2. Election de deux scrutateurs

Le président propose de nommer

- Ursina Hug, MuttENZ, et
- Gerhard Eggenschwyler, Laupersdorf

comme scrutateurs. La proposition est adoptée par acclamation.

3. Procès-verbal de la dernière assemblée générale

Le procès-verbal de la 70e Assemblée générale de la SSEG a été publiée dans le Bulletin d'information n° 75 pages 20 à 31 en allemand, et pages 32 à 43 en français.

H. Ochsner remercie Wilma Riedi-de Crousaz pour son excellent travail, soulignant au passage la manière vivante avec laquelle elle fait ses compte-rendus. L'assemblée applaudit.

4. Rapports annuels 2004

4.1. Rapport d'activité du président

Il a été publié dans le Bulletin d'information n° 77 pages 17 à 19 en allemand, et pages 19 à 21 en français. Il n'est donc pas besoin de le lire.

A propos de l'inventaire des registres paroissiaux d'Argovie, le président informe d'un retard de l'impression. Lors de la relecture, des erreurs ont été relevées, nécessitant des corrections dans l'ensemble de l'ouvrage qui comporte 1'050 pages. Il sera probablement publié en deux tomes. H. Ochsner espère pouvoir présenter la publication lors de l'Assemblée d'automne ou au plus tard à la fin de l'année.

Le rapport du président est adopté à l'unanimité.

4.2. Rapports d'activités

- du bureau central d'informations généalogiques de la SSEG
- du comité de rédaction de l'Annuaire
- du bureau des publications et imprimés

Ils ont été publiés dans le Bulletin d'Information n° 77 pages 24 à 26 (en allemand seulement).

Au nom du comité et de tous les membres de notre société, le président remercie chacune et chacun pour tout le travail accompli dans tous ces domaines.

Il remercie tout particulièrement Wolf Seelentag, qui depuis de nombreuses années, en tant que webmaster, a tenu à jour le site Internet de la SSEG. C'est maintenant Alfred Dobler qui est responsable du site de la SSEG www.sgffweb.com. Il a choisi une nouvelle mise en page, plus moderne. De son côté, W. Seelentag continuera de s'occuper de la page Internet Swiss-Gen-Homepage www.eyech/swissgen. Ce site contient des informations

généalogiques d'ordre général et abrite la liste de diffusion de la SSEG. Les deux sites sont en lien l'un avec l'autre et sont régulièrement mis à jour.

H. Ochsner demande aux personnes présentes de consulter ces deux sites et de faire part de leurs remarques positives ou négatives.

Tous les rapports sont adoptés par acclamation.

4.3. Etat des membres fin 2004

Membres et partenaires	675
Nouveaux membres	12
Démissions	16

Depuis la dernière Assemblée générale, plusieurs membres sont décédés :

- Theodor Bäscher, Walenstadt
- Emil Bitzi-Rogger, Horw
- Werner Debrunner, Erlenbach ZH
- Eugène Helmling, F-Wittenheim
- Hermann Jaun-Heim, Meiringen
- Emil Looser-Knellwolf, Wattwil
- René Nicolet, Fribourg
- Walter Max Ramstein, Basel
- Robert Rudolf, Therwil
- Hans L. Zwitzer, AS 's-Gravenhage / Niederlande

L'assemblée se lève et observe une minute de silence en leur mémoire.

5. Comptes 2004

Les comptes ont été publiés dans le Bulletin d'information n° 77 pages 27 et 28.

5.1. Commentaire des comptes

André Gautschi-Hansen, caissier, explique que le gain de CHF 4'600.- est prévu comme réserve, pour couvrir les frais d'inventaire des registres paroissiaux d'Argovie.

5.2. Rapport des vérificateurs

Les rapports des vérificateurs des comptes de la SSEG et du Bureau des publications et imprimés ont été publiés dans le Bulletin d'information n° 77 pages 32 et 33. Ils n'est donc pas besoin de les lire.

Les comptes sont adoptés à l'unanimité.

Le président remercie André Gautschi-Hansen pour la bonne tenue des comptes, ainsi que Peter Baumgartner et Robert Hugo Felder, vérificateurs, pour leur excellent travail.

L'assemblée les applaudit.

6. Décharge au comité

A l'unanimité, l'assemblée donne décharge au comité.

7. Budget revisionnel 2005

Le budget 2005 a été présenté dans le Bulletin d'information 77 page 19.

André Gautschi explique que le budget reste dans la ligne de celui des années précédentes. Cette année, l'impression de l'inventaire des registres d'Argovie occasionnera des frais importants. Un montant de CHF 15'000.- est prévu et une réserve avait été faite à cet effet, de sorte qu'au final, les comptes devraient être équilibrés.

Les communes d'Argovie ont participé à ce projet pour un montant total de CHF 20'000.-.

En outre, une demande de subvention a été présentée à la Loterie du canton d'Argovie.

Le budget est adopté à l'unanimité.

8. Cotisation 2006

Le budget est équilibré et H. Ochsner propose de maintenir le montant de la cotisation à son niveau actuel, soit CHF 55.-.

La proposition est adoptée à l'unanimité.

9. Exclusions

Selon l'article 6 de nos statuts, les membres qui ne paient plus leur cotisation sont considérés comme démissionnaires. C'est le cas de 5 à 10 membres chaque année. Les changements de caissiers successifs n'ont pas permis de faire tous les pointages au fur et à mesure et André Gautschi n'a pas pu envoyer les rappels. Les personnes concernées bénéficieront donc d'une année de grâce. Dès 2006, les membres qui ne sont pas en règle seront exclus de notre société.

10. Election d'un-e président-e

H. Ochsner, actuellement président, souligne la difficulté de trouver un nouveau président. Malgré ses appels répétés lors des trois dernières Assemblées, malgré un appel dans le Bulletin d'information et malgré une vingtaine d'entretiens, il n'a pas été possible de trouver de candidat à ce poste. Tout récemment encore, un candidat en qui l'on avait mis de grands espoirs s'est retiré. H. Ochsner, qui est doté d'un très grand sens du devoir, ne peut se résoudre à quitter la SSEG dans ces conditions.

Il se met donc une nouvelle fois à disposition de la société pour une année, mais souligne explicitement qu'il faut absolument trouver une solution jusque'à la fin de l'année 2005. Il démissionnera - cette fois sans appel - au plus tard lors de l'assemblée générale du printemps 2006.

Yvette Develey, vice-présidente, prend la présidence pour ce point de l'ordre du jour. Elle commence par expliquer qu'en tant que présidente du Cercle Vaudois de Généalogie, elle ne peut pas se charger en plus de la présidence de la SSEG. Elle demande à tous les membres présents de s'investir dans la recherche d'un président.

Hans Peyer, ancien président de la SSEG, demande la parole. Après avoir été vice-président pendant 6 ans, il a conduit la destinée de notre société pendant 15 ans, soit au total 21 ans à la tête de la SSEG. Il encourage vivement tous les membres présents à rechercher des candidats dans leur entourage.

H. Ochsner le remercie de son intervention. Il est tout à fait conscient qu'il était plus facile autrefois de trouver une personne compétente et disponible. Aujourd'hui, les exigences qui pèsent sur les personnes en activité sont si lourdes, qu'elles n'ont ni le temps, ni l'énergie de se consacrer à une fonction de présidence. Restent les retraités. Il espère bien trouver d'ici l'Assemblée d'automne un ou une candidat-e afin de pouvoir régler sa succession.

A l'unanimité, l'assemblée le confirme dans sa fonction de président. H. Ochsner remercie de la confiance qui lui est ainsi témoignée.

11. Décision sur d'éventuelles propositions

Il n'y a aucune proposition.

12. Divers

12.1. Rédaction de l'Annuaire

Christoph Tschärner, responsable de la rédaction de l'Annuaire, a donné sa démission pour la fin de l'année. La société cherche donc une personne ayant les compétences nécessaires pour lui succéder. Pour tout renseignement, on peut s'adresser à Ch. Tschärner ou à H. Ochsner.

12.2. Assemblée d'automne 2005

L'Assemblée d'automne aura lieu le samedi 29 octobre 2005, à Nyon, au bord du Lac Léman. Ce sera un moyen de renforcer les liens entre la Suisse alémanique et la Suisse romande. Les membres des sociétés de généalogie des cantons de Fribourg, Genève, Jura et Vaud seront invités. Le programme prévoit un exposé en allemand et un exposé en français avec un résumé dans l'autre langue. On pourra aussi visiter deux des trois musées de cette ville. C'est donc une journée riche et intéressante qui est promise à nos membres.

12.3. Assemblée générale 2006

Elle aura lieu le 6 mai 2006 à Lenzburg.

12.4. Assemblée générale 2007

Lors de la dernière Assemblée générale, les membres présents ont voté contre l'organisation d'une Assemblée générale au Tessin.

Pourtant la Società della Svizzera Italiana SGSI, présidée par Giovanni Maria Staffieri, souhaiterait accueillir l'Assemblée générale de la SSEG en 2007 à l'occasion de son 10e anniversaire. Voilà une autre façon de manifester la solidarité entre Alémaniques, Romands et Tessinois.

12.5. Discover your Swiss Roots

Trois brochures d'information sont à disposition concernant ce projet. Pour plus de détails, on peut consulter le site www.sgffweb.com.

12.6. Inscriptions aux Assemblées

Lucie Hunziker demande à chacune et chacun de s'inscrire dans les délais aux Assemblées, afin de lui permettre de bien gérer l'organisation (commande des menus, participation aux visites guidées, etc.). Les inscriptions tardives compliquent beaucoup la tâche.

René Krähenbühl propose qu'un bulletin de versement soit encarté dans le Bulletin d'information avec le talon d'inscription. Cette proposition est adoptée.

12.7. Remerciements au comité pour son travail

Eugen Bareiss remercie le comité pour tout le travail qu'il accomplit.

12.8. Liste des participants à l'Assemblée générale

La liste des participants à l'Assemblée de la SSEG est à disposition pour celles et ceux qui souhaitent en avoir un exemplaire.

Tous les objets de l'ordre du jour ayant été traités, le président remercie les membres présents de leur attention et déclare levée la 71^e Assemblée de la SSEG à 10 h 50.

Le président

La secrétaire

Dr. Heinz Ochsner
Füllinsdorf

Wilma Riedi-de Crousaz
Bülach

Bülach, le 15 mai 2005

(traduit par Françoise Favre-Martel)